

Cusanus Hochschule unterstützt Klimastreik

Nachhaltigkeit als eines der Schlüsselthemen in Lehre, Forschung und gesellschaftlichem Engagement der Cusanus Hochschule

Weltweit wird am 20. September 2019 für einen wirksamen Klimaschutz gestreikt. Aufgerufen zu diesem globalen Aktionstag hat, neben vielen anderen Organisationen, die Bewegung FridaysForFuture. Im Kern geht es bei den Demonstrationen darum, die lebensbedrohende Klimakrise durch konsequentes politisches und gesellschaftliches Handeln in engen Grenzen zu halten.

Die Cusanus Hochschule unterstützt die Forderungen der Streikenden. Viele ihrer Studierenden und Mitarbeitenden werden sich in Bernkastel-Kues und anderen Orten an den Demonstrationen beteiligen, um die Notwendigkeit fundamentaler Veränderungen, vor allem in den Bereichen Energie, Verkehr, Landwirtschaft, Ernährung und Forstwirtschaft, zu verdeutlichen. Nur so lässt sich der globale Temperaturanstieg begrenzen. Die Cusanus Hochschule sieht sich selbst auf allen drei Ebenen ihres Wirkens in der Verantwortung, substantielle Beiträge zu Klimaschutz und globaler Gerechtigkeit zu leisten: in der Lehre, der Forschung und im gesellschaftlichen Engagement („Third Mission“).

Schon heute spielen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsthemen in den Studiengängen der Cusanus Hochschule eine bedeutende Rolle, etwa in Seminaren zur Umweltpolitik, zur Wachstumskritik oder zum Postkolonialismus. In Zukunft soll das Angebot zur Förderung von nachhaltigkeitsorientiertem Transformationswissen und -fähigkeiten der Studierenden noch weiter gestärkt werden. Hierfür werden gegenwärtig neue Studiengänge entwickelt, die das Studienangebot der Cusanus Hochschule ab 2020 erweitern werden.

Damit die Studierenden schon während ihres Studiums Forschungs- und Praxiserfahrungen im Nachhaltigkeits- und Klimabereich sammeln und wichtige Bereiche gesellschaftlichen Wandels mitgestalten können, hat die Cusanus Hochschule unter dem Titel „Studies for Future“ ein deutschlandweites Kooperationsnetzwerk etabliert, dem das *Institut für ökologische Wirtschaftsforschung* in Berlin, das *Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie*, die Nord-Süd-Organisation *Germanwatch* und das *Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft* angehören.

Die zukünftige wichtige Rolle des Klimathemas an der Cusanus Hochschule wird auch daran deutlich, dass der neue Präsident, Professor Dr. Reinhard Loske, am 12. Oktober 2019 seine Antrittsvorlesung zum Thema „Die Klimablindheit der Ökonomie überwinden. Warum die Wirtschaftswissenschaft eine nachhaltigkeitsorientierte Runderneuerung braucht“ hält. Interessierte sind herzlich eingeladen, um Anmeldung wird aufgrund der begrenzten Platzzahl gebeten.

Pressekontakt

Hannes Bohne

Telefon: 06531 9724257 | E-Mail: hannes.bohne@cusanus-hochschule.de